

# Basiskurs

## Modul 3

[www.fsj-sh.de](http://www.fsj-sh.de)

# Herzlich Willkommen

17.03.2021

Es läuft nicht rund

Ermahnungen, Missbilligungen

Beendigung de Freiwilligendienstes

Unterbrechung

Krankheit

Schwangerschaft

Freistellung

„Unterbrechung“ des Freiwilligendienstes

Zeugnisse

Anleiter\*innengespräch

Information des/der zuständigen Pädagogen\*in

Ermahnungen

Missbilligungen

- Gemäß Vereinbarung
- einvernehmliche Auflösung [Vordruck](#)
- fristgerechte Kündigung
- außerordentliche Kündigung
- Kündigungsfristen
- Kündigungsgründe
- Achtung: EST kann nicht ohne Trägerzustimmung kündigen



- AU ab ersten Tag
- Schwangerschaft
- [Befristete Freistellung](#)
- Unterbrechung des Dienstes





Im Vordergrund soll der Kompetenznachweis stehen, nicht die arbeitsrechtliche Beurteilung.

Es gilt insbesondere die individuellen Lern- und Bildungschancen bzw. den erweiterten Erfahrungshorizont zu betonen.

Das Zeugnis soll auf keinen Fall Nachteile für den weiteren beruflichen Lebensweg bewirken.



- Überschrift
- Name der/des Freiwilligen, Geburtsdatum, Dauer, Einsatzstelle
- Träger (Textblock)
- Einsatzstellenkurzbeschreibung
- Tätigkeiten
- Beurteilung
- Projekt
- Eignung für den Bereich
- Wunschformel
- Datum und Unterschriften/Funktion



## Zeugnis

Nicht:

- Beurteilung
- Praktikumsbeurteilung

Frau Lisa Mustermann hat in der Zeit vom 01.08.2020 bis 31.07.2021 ein Freiwilliges Soziales Jahr/ einen Bundesfreiwilligendienst absolviert.

Geburtsdatum und Adresse werden nach neuestem Standard nicht mehr erwähnt.

Bitte achten Sie auf die korrekten Daten (Dienstbeginn und Dienstende laut Vereinbarung).

Träger der Freiwilligendienste „Freiwilliges Soziales Jahr“ und „Bundesfreiwilligendienst“ mit jährlich ca. 800 Freiwilligen ist das Diakonische Werk Schleswig-Holstein, Landesverband der Inneren Mission e.V., mit Sitz in Rendsburg. Den gesetzlichen Rahmen bilden das Jugendfreiwilligendienstegesetz (JFDG) bzw. Bundesfreiwilligendienstgesetz (BFDG).

Bitte unverändert übernehmen.

Die Kita Sonnenschein in Kleckersdorf ist eine integrative Kita mit 360 Plätzen und 97 Mitarbeitenden.....  
Besonderheiten der Kita.....

Während des Freiwilligendienstes in unserer Kita übernahm Frau Mustermann folgende Aufgaben:

- Betreuung und Begleitung von Kindern in den Gruppen
- Betreuung und Unterstützung von integrativen Maßnahmen
- Unterstützung bei päd. Projekten
- Unterstützung einzelner Kinder mit individuellen Hilfebedarfe
- Einzelbetreuung von Integrationskindern mit besonderem Betreuungsbedarf

Die Beurteilung bezieht sich auf beobachtbares Verhalten.

Was beobachten Sie, wenn Sie „**Interesse und Motivation**“ bewerten wollen?

- Er/sie ist neugierig
- ...zeigt Interesse an einzelnen Arbeitsbereichen
- ...ist bereit, neue Aufgaben zu übernehmen
- ...ist Neuem gegenüber aufgeschlossen
- ...fragt nach
- ...hat Freude bei der Arbeit
- ...sucht sich selbständig Aufgaben

## Kriterien:

- Einarbeitung, Lernbereitschaft
- Interesse, Motivation
- Arbeitsverhalten
- Flexibilität
- Selbständigkeit, Verantwortungsbewusstsein
- Besondere Fähigkeiten, besonderes Engagement
- Soziales Verhalten
- Gesamtbewertung



Das Zeugnis soll positiv „wohlwollend“ und wertschätzend formuliert sein und auf keinen Fall Nachteile für den weiteren beruflichen Lebensweg bewirken.

Bei der Beurteilung ist zu beachten, dass sich diese nicht auf punktuelle Ereignisse bezieht, sondern das Ergebnis eines einjährigen Einsatzes und Anleitungsprozesses ist.

Eine adäquate Beurteilung kann nur auf der Grundlage von regelmäßigen Zwischen- und Reflexionsgesprächen mit konstruktiven Rückmeldungen erfolgen.



Viele Freiwillige investieren viel Zeit und Engagement in ihr Projekt, wovon auch die EST und/oder die Betreuten profitieren. Im Zeugnis soll das Projekt angemessen gewürdigt werden.

Wir danken Frau Mustermann für ihr Engagement und die (stets) hervorragende Mitarbeit in unserer Einrichtung und wünschen ihr für die berufliche Zukunft und den weiteren Lebensweg alles Gute und Gottes Segen.

Oder:

Wir wünschen für die Zukunft weiterhin viel Erfolg und persönlich alles Gute!



Dank und gute Wünsche gehören in jedes wohlwollende Zeugnis.

- Datum: nicht vor Ende des FSJ/ BFD datieren.
- Unterschriebene Kopie an das DW

## **Vorsicht!**

### **Gut gemeint reicht nicht.**

Die Gesetzeslage birgt großes Konfliktpotential. Ein Arbeitgeber möchte einem Arbeitnehmer, mit dem er nicht zufrieden war, auch kein gutes Zeugnis ausstellen. So hat sich eine Zeugnissprache entwickelt, mit der sich die Personaler untereinander verständigen.

- Stets zu unserer vollsten Zufriedenheit = sehr gut
- Zu unserer vollsten Zufriedenheit = gut
- Stets zu unserer vollen Zufriedenheit = gut
- Stets zu unserer Zufriedenheit = befriedigend
- Zu unserer vollen Zufriedenheit = befriedigend
- Zu unserer Zufriedenheit = ausreichend
- Im Großen und Ganzen zu unserer Zufriedenheit = mangelhaft

## Beispiel: Formulierungen für Dank

- **„...danken für die stets sehr gute/exzellente Mitarbeit.“**

Entspricht etwa der Note 1. Mitarbeit wird mit drei Adjektiven gewürdigt.

- **„...danken für die stets gute Mitarbeit.“**

Entspricht etwa der Note 2. Zwei Adjektive werden verwendet.

- **„...danken für seine gute Mitarbeit.“**

Entspricht etwa der Note 3. Verstärkung mit einem Adjektiv.

- **„...danken für seine Mitarbeit.“**  
Entspricht etwa der Note 4. Keine Verstärkung verwendet.
- **„--“**  
Dank fehlt komplett. Unzureichende Leistung.  
Entspricht etwa der Note 5 oder schlechter.

## Beispiel: Formulierungen für Zukunftswünsche

**„Wir wünschen für die Zukunft weiterhin viel Erfolg und persönlich alles Gute!“**

Zweiteilung der Wünsche in beruflich und persönlich.

„Weiterhin“ deutet an, dass der Mitarbeiter großen Erfolg hatte und man glaubt, das werde auch künftig so sein (Note 1). Persönlich geht man im Guten auseinander (Verhaltensnote 3 und besser).

**„Wir wünschen für die Zukunft weiterhin Erfolg und persönlich alles Gute!“**

Erfolg war da, aber nicht im größeren Ausmaß oder durchgängig (Note 2-3). Persönlich geht man im Guten auseinander (Verhaltensnote 3 und besser).



- Kündigungsgründe
- Abmahnungen
- Krankheiten/Fehlzeiten
- Leistungsabfall
- Behinderungen
- Religiöses Engagement
- Nebentätigkeiten/Ehrenämter
- Urlaubs- und Fortbildungszeiten
- Darüber hinaus darf im Text nichts unterstrichen, *kursiv* gedruckt oder **gefettet** werden. Ausrufe-, Frage- und Anführungszeichen sind ebenfalls unzulässig.

- Das Zeugnis wird in der Vergangenheitsform erstellt
- Umfang nicht mehr als 2 Seiten
- Als Fließtext ohne Zwischenüberschriften
- Die Seminare müssen nicht aufgeführt werden
- Ausstellungsdatum nicht vor Ende des FSJ
- Zeugniserstellung **zeitnah** zum Ende

